

[4418.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Beethoven's  
Symphonien**  
nach ihrem idealen Gehalt,

mit  
besonderer Rücksicht auf Haydn, Mozart  
und die neueren Symphoniker.

Für Freunde der Tonkunst  
von

**Ernst von Elterlein,**

Verfasser der Schrift: „Beethoven's Clavier-Sonaten“ etc.

Zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte  
Ausgabe.

8. Geh. Preis 18 Ngr.

Ich liefere diese Broschüre, deren Vertrieb  
ich den Sortimentshandlungen durch öftere In-  
serate in den gelesesten Zeitungen erleichtern  
werde, in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%  
und 13/12 Grpl., kann aber nur da à Cond.  
liefern, wo gleichzeitig fest verlangt wird.

Neustadt = Dresden.

**Adolph Brauer.**

[4419.]

**Versandte Nova**

von

**Hugo Scheube in Gotha.**

Heute versandte ich nach Maßgabe der ein-  
gelaufenen Verlangzetteln:

**Rüstow, W.**, Geschichte der Infanterie. II.  
(letzter) Theil. Vom Anfang des 17. bis  
zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit zahl-  
reichen Illustrationen. 8. 25 Bogen. Preis  
2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto, 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr  
baar.

**Kriebitzsch, Th.**, Geschichte für die Unterstufe  
des Geschichts-Unterrichts. II. Abthlg.  
(Schluß): Vom Tode Friedr. Wilh. I. von  
Preußen bis zum Tode Friedr. Wilh. III.  
8. 18 Bogen. 27 Ngr ord., 18 Ngr netto,  
16 Ngr baar.

**Jäger, Herm.**, Großherzogl. Sächs. Hofgärtner,  
die Verwendung der Pflanzen in der Gar-  
tenkunst, oder Gehölz, Blumen und Ras-  
sen. Ein künstlerischer Führer bei der An-  
lage und Unterhaltung von Landschafts-  
u. Blumengärten für Gärtner, Guts-  
u. Gartenbesitzer. Mit zahlreichen einge-  
druckten Holzschnitten und einem Titelbild  
in Tondruck. 8. 31 Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr  
ord., 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$  Ngr netto, 1  $\frac{1}{2}$  baar.

Die Werke von Rüstow und Kriebitzsch  
liegen jetzt also abgeschlossen vor, und  
empfehlen sich dadurch aufs Neue Ihrer gefäl-  
ligen Vertriebsbätigkeit.

Den geehrten Handlungen, welche mir eine  
feste Continuation noch nicht aufgegeben  
haben, sandte ich die Schlussbände in Anzahl  
der empfangenen ersten.

Durch Remission von Exemplaren des Rüs-  
tow'schen Werkes, welche bei Ihnen ohne  
Aussicht auf Absatz lagern, verbinden Sie  
mich jederzeit außerordentlich. Trotz der bedeu-  
tenden Auflage dürfte sich in Kürze die Nach-

frage kaum mehr befriedigen lassen, zumal da  
die unter der Presse befindliche  
französische und holländische Uebersetzung  
auf den Verkauf der deutschen Ausgabe jedens-  
falls günstig rückwirken wird.

Die à Cond.-Verlangzetteln zu Jäger's  
Gartenbuch mußte ich sehr stark reducir-  
en. Es steht diesem längst erwarteten Werke des  
in seinem Fache als Autorität bekannten und be-  
rühmten Verfassers ein großer Absatz in zu-  
sicherer Aussicht, als daß ich die freie Disposi-  
tion darüber anders wie im genauen Ver-  
hältniß zu fest und baar bezogenen  
Exemplaren aus der Hand geben könnte.

Diejenigen Herren Kollegen, welche sich für  
das eine oder andere Werk besonders inter-  
essiren, so daß ihr Bedarf durch die Versend-  
ung nicht gedeckt ist, wollen die Güte haben,  
mich recht baldigst mit Nachbestellungen zu  
erfreuen, indem ich später behindert sein  
könnte, ihren Wünschen entgegen zu kommen.

Gotha, 18. März 1858.

**Hugo Scheube.**

[4420.]

**Der Illustrierte Hausfreund**

hat seit seinem Erscheinen eine so außerordent-  
liche Theilnahme gefunden, daß von den ersten  
Heften bereits ein dreimaliger Nachdruck nöthig  
geworden. Wir ersuchen die resp. Sortiments-  
handlungen, welche sich durch Colportage für  
den Illustrierten Hausfreund verwenden wollen,  
um gefällige Bestellung, und stehen wir ihnen  
sowohl mit Sammelheften als Sammlerappa-  
raten zu Diensten.

Unsere Bedingungen sind die vortheilhaft-  
esten, da wir das 1. Heft gratis und die Fort-  
setzungen gegen baar mit 40% geben.

Wo die ersten Hefte ohne Aus-  
sicht auf Absatz liegen, ersuchen wir  
dringendst um gütige Rücksendung.

Ergebenst

**Verlags-Comptoir in Berlin.**

[4421.] Auf bevorstehende Mai-Andacht em-  
pfehlen wir:

Die

**Mai-Andacht.**

Ein vollständiges Gebetbuch

für die

wahren Verehrer der Mutter Gottes

besonders zur

Feier des Marien-Monates.

Von

**F. A. Kaltner.**

Vierte Auflage. Eleg. br. 27 Ngr, 1 fl. 36 kr.

Dasselbe im größeren Druck, dritte Auflage.

Eleg. gebd. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr, 2 fl.

Schaffhausen, im März 1858.

**Fr. Hurter'sche Buchh.**

**Handbücher der gerichtl. Medicin,**

[4422.] für Aerzte u. Juristen!

Zur Verwendung empfehle ich (insbesondere  
auch den Buchhandlungen in Universitätsstädten)  
die viel begehrten, aber der mäßigen Auflage  
wegen nur in geringer Anzahl bisher versandten:

**Böcker, Dr. F. W.**, Lehrbuch der gericht-  
lichen Medicin, mit Berücksichtigung der

gesamten deutschen Gesetzgebung. Zum  
Gebrauche für Aerzte u. Juristen. Zweite  
sehr verm. u. verb. Aufl., mit Holzschnitten.  
gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Böcker, Dr. F. W.**, die Vergiftungen, in  
forensischer u. klinischer Beziehung. Mit  
in den Text gedruckten Holzschnitten.  
gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$ .

Indem ich auf die übereinstimmend rühm-  
enden Kritiken der gesammten medicinischen,  
juristischen und pharmaceutischen Presse  
ausdrücklich mich berufe, bitte ich, von beiden  
Werken à Cond. zu verlangen (in feste Rech-  
nung gebe ich auf 10 = 1 Freier.), und sich da-  
für verwenden zu wollen.

Isferlohn, im März 1858.

**Julius Bädeler.**

**Preisherabsetzung nur für den Buch-  
handel.**

[4423.]

Von der

**Sammlung englischer Schriftsteller**

mit deutschen Anmerkungen

herausgegeben

von

**L. Herrig.**

I. Bd.: **Shakspeare's Macbeth**, erklärt von  
Herrig. 10 Sgr.

II. Bd.: **Byron's Marino Faliero**, erklärt von  
Brockenhoff. 15 Sgr.

III. Bd.: **Shakspeare's Romeo and Juliet**,  
erklärt von Heussi. 10 Sgr.

IV. Bd.: **Shakspeare's Othello**, erklärt von  
Sievers. 10 Sgr.

V. Bd.: **Shakspeare's Merchant of Venice**,  
erklärt von Herrig. 10 Sgr.

VI. Bd.: **Tennyson's Gedichte**, erklärt von  
Fischer. 10 Sgr.

VII. Bd.: **Byron's Childe Harold. I. II. Ge-  
sang**, erklärt von Brockenhoff. 12 Sgr.

VIII. Bd.: **Shakspeare's Julius Caesar**, er-  
klärt von Sievers. 10 Sgr.

IX. Bd.: **Byron's Childe Harold. III. IV. Ge-  
sang**, erklärt von Brockenhoff. 16 Sgr.

will ich den Sortimentern  
den Band für 2  $\frac{1}{2}$  Sgr., die ganze Sammlung  
für 20 Sgr.

(auf 10 = 1 Frei-Exemplar)

liefern, ohne den Preis öffentlich herabzu-  
setzen.

Die Ausgaben sind 1853—1855 erschie-  
nen, sehr elegant und correct gedruckt und  
enthalten den vollständigen englischen Text  
mit fortlaufenden deutschen Anmerkungen.

Bei der steten Nachfrage nach den eng-  
lischen Classikern ist es für keine Handlung  
ein Risiko, ein vollständiges Exemplar zu  
nehmen, da durch den Verkauf von nur 2  
Bändchen die Auslagen gedeckt werden.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

**Berichtigung.**

In der vorigen Nummer des Börsenbl.  
lese man sub Inf. 4328: Keine Handlung . . .  
hat das mindeste Risiko statt hat nicht  
das mindeste Risiko.